

## Kommt jetzt die Jahresendrallye?

Unsicherheit Trotz aller Belastungsfaktoren gelang den Aktienmärkten im Oktober ein beeindruckendes Comeback. Unbeeindruckt von den anhaltenden Sorgen über die weitere Konjunktorentwicklung in den Industrie- und Schwellenländern, konnten die globalen Aktienmärkte starke Kurssteigerungen auf sich vereinen. Der MSCI World konnte im Oktober um gut 9% an Wert zulegen, der S&P500 verteuerte sich um 8% und in Europa stiegen die Kurse sogar um mehr als 10% an. Dennoch stehen die Börsenampeln noch nicht überall wieder komplett auf grün. Zwar notiert der amerikanische Kursindex S&P500 wieder über seiner 200-Tages-Linie, MSCI World, EuroStoxx und Dax Index konnten diese wichtige Signallinie jedoch noch nicht wieder überspringen. Diese Prüfung steht nun in den nächsten Wochen bevor. Gelingt es den Aktienmärkten in Kürze, sich nachhaltig wieder oberhalb der Durchschnittslinien zu etablieren, kann damit die Grundlage für eine erfolgreiche Jahresendrallye gelegt werden. Gelingt dies nicht, bleibt das Risiko einer erneuten Korrektur weiterhin als sehr hoch einzuschätzen.

So erklärt sich dann auch die aktuelle Signallage des STARS-Modells. Während die kurzfristigen Indikatoren aufgrund der letzten Kurssteigerungen für eine Vielzahl der beobachteten Aktienmärkte ins Positive gedreht haben, ist die Lage bei den auf mittel- bis langfristige Trends ausgelegten Wochensignalen überwiegend noch negativ. Unter dem Strich heißt das dann, dass die ETF-Strategien STARS step by step wieder in die Aktienmärkte zurückkehren. So beträgt die Aktienquote im STARS Defensiv per Ende Oktober gut 18%, beim STARS Flexibel sind es 34% und der STARS Offensiv ist mit 77% in Aktien-ETFs investiert. Aufgrund der starken Kurssteigerungen sind die europäischen Aktienmärkte im Rahmen der dynamischen Allokation derzeit erste Wahl, doch neben Nordamerika melden sich auch Japan, Asien-Pazifik und die Schwellenländer sukzessive wieder zurück.

Auch an den Rentenmärkten ist zunächst eine Beruhigung eingetreten. Zwar dominiert weiterhin die Unsicherheit über den tatsächlichen Termin der US-Zinswende, dass ein erster Zinsschritt der Fed kommen wird, steht aber mittlerweile außer Frage. Daraus resultiert ein starker US-Dollar, von dem insbesondere die global und auf den US-Markt ausgerichteten Renten- und Geldmarkt-ETFs profitieren können. Der Einsatz des mit mehr als 15.000 Anleihen breit diversifizierten Barclays Global Aggregate Bond ETF konnte

sich zuletzt bewähren. Ein komplettes Rentenportfolio mit nur einer Transaktion - kaum ein anderer ETF zeigt die Effizienz von ETFs besser auf als dieser.

Die kommenden Wochen versprechen viel Spannung. Gelingt den Aktienmärkten der Befreiungsschlag und kann eine neue Hausse etabliert werden? Kommt die Zinswende noch im Jahr 2015 oder doch erst 2016? Und wie werden die Rentenmärkte darauf reagieren? Steigt der US-Dollar weiter in Richtung Parität? Bleiben die EZB und die Bank of Japan weiter expansiv und werden die Maßnahmen sogar noch ausgeweitet? Wie entwickelt sich die Konjunktur in den Schwellenländern und wie steht es um das Wachstum in China?

All diese Fragen werden sich in den kommenden Wochen und Monaten auflösen und es werden sich daraus entsprechende Kurstrends entwickeln oder bestätigen. Gerade in einem solch herausfordernden Umfeld an den Finanzmärkten heißt es daher flexibel zu bleiben und die Portfoliostruktur den dominierenden Marktentwicklungen entsprechend anzupassen. Das werden wir weiterhin systematisch und regelbasiert tun, unabhängig davon, ob sie nun kommt oder ausbleibt, die Jahresendrallye.

### Die ETF-Strategien

**STARS Defensiv**  
Der Sicherheitsorientierte

LU0944780906 (A)  
LU0944781037 (R)  
LU0944781110 (I)

Aktienquote 0 - 50%

**STARS Defensiv**  
Der Sicherheitsorientierte

LU0944781201 (A)  
LU0944781383 (R)  
LU0944781466 (I)

Aktienquote 0 - 50%

**STARS Defensiv**  
Der Sicherheitsorientierte

LU0944781540 (A)  
LU0944781623 (R)  
LU0944781896 (I)

Aktienquote 0 - 50%



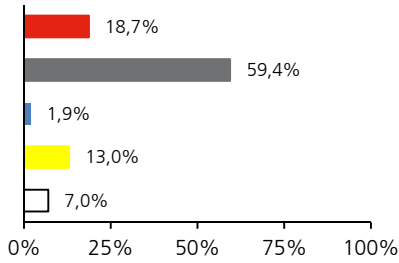
Kontakt:  
Für Fragen stehen  
wir Ihnen gerne  
zur Verfügung.

StarCapital  
Aktiengesellschaft  
Kronberger Str. 45  
61440 Oberursel  
Deutschland

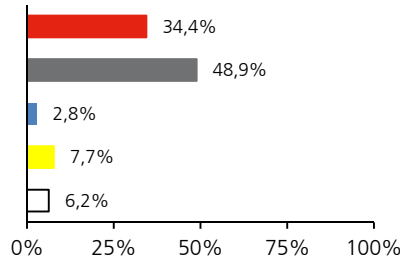
E-Mail: [info@starcapital.de](mailto:info@starcapital.de)  
Web: [www.starcapital.de](http://www.starcapital.de)  
freecall 0800 - 69419 - 00  
Tel.: +49 6171 69419 - 0  
Fax: +49 6171 69419 - 49

Aktuelle Fondstruktur

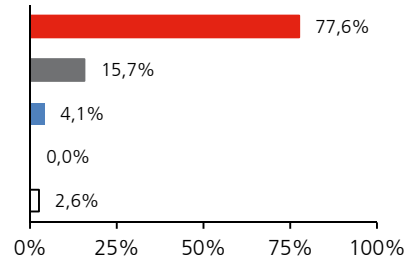
STARS Defensiv



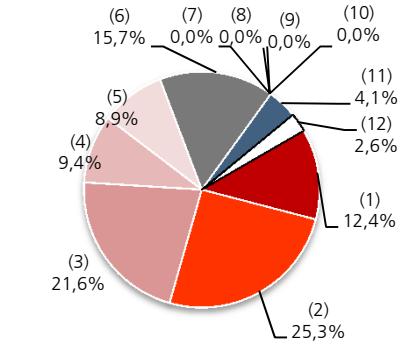
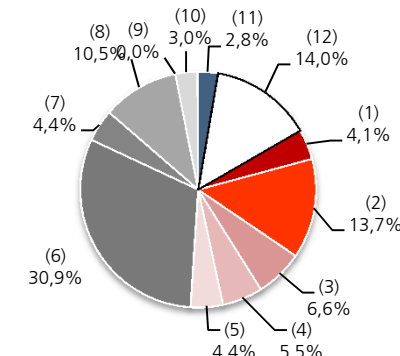
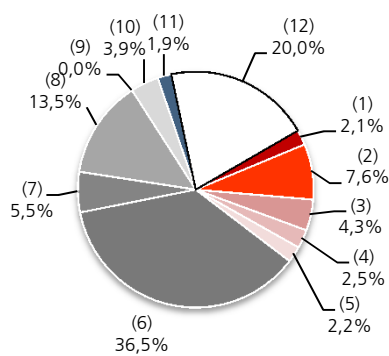
STARS Flexibel



STARS Offensiv



■ Aktien ■ Renten ■ Rohstoffe ■ Geldmarkt □ Kasse



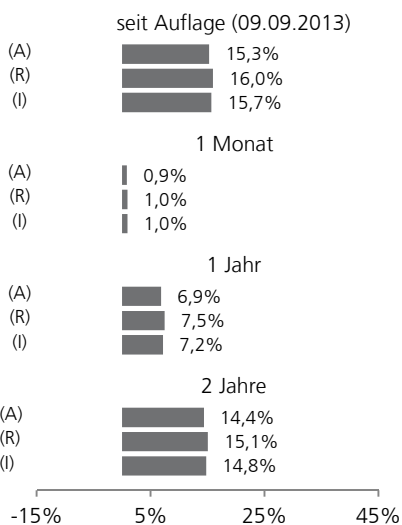
- (1) Aktien international
- (2) Aktien Europa
- (3) Aktien Nordamerika
- (4) Aktien Asien, Japan, Pazifik

- (5) Aktien Emerging Markets
- (6) Renten International
- (7) Renten Europa
- (8) Renten Nordamerika

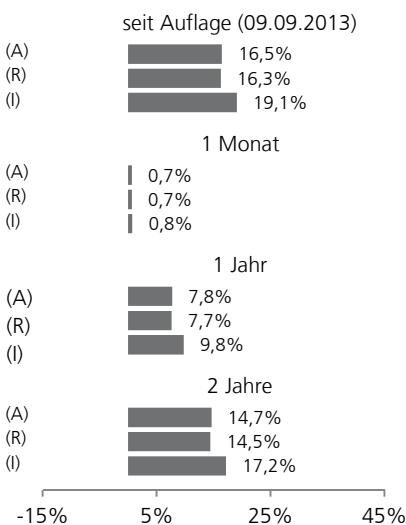
- (9) Renten Asien, Japan, Pazifik
- (10) Renten Emerging Markets
- (11) Rohstoffe
- (12) Geldmarkt / Kasse

Wertentwicklung Berechnung nach der BVVI-Methode\*

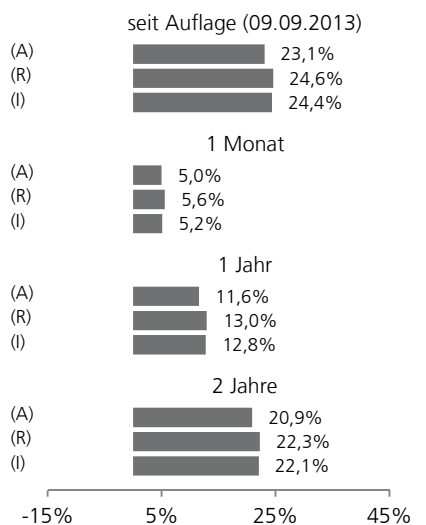
STARS Defensiv



STARS Flexibel



STARS Offensiv



©2015. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Aktienwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind: der ausführliche Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) das Verwaltungsverglement sowie die Halbjahres- und Jahresberichte. Diese sind in deutscher Sprache kostenlos bei StarCapital AG, Ihrem Berater oder Vermittler, den Zahlstellen, der zuständigen Depotbank oder bei der Verwaltungsgesellschaft (IP Concept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg, Luxemburg, erhältlich. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Alle Aussagen wurden sorgfältig recherchiert, geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige

Ankündigung ändern. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode. Quelle: SIX Financial Information). Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von 0 - 40 EUR (0,00 - 4,00 %) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallende Depotkosten vermindern. \*Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. (Quelle StarCapital AG, Stand 30.10.2015).